HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 169r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

troph des weins nit verwandelt
in das pluet Hunder yetweders
gestaltnuss Das pleibt in seiner
natur Aber wär das das man
vil weins vnder ain trophen
das pluets schutt Als ob hinten
nach der messe geschicht in d
wasching der pänig so lies
das pluet ab an seinem wesen
Wen dy gestaltnus des weins
der trophen vnder den das
pluet ist der wurd pesaufft ob
trunken zu mal von der vil weins
zu dem pluet der gefuegt wurd
Dey dem sacrament unsers
herrn leichnam ist etwas sacra
ments alain als dy gestaltnuss
des prots vnd des weins vnd
etwas dings ist da alain als d
halig leichnam ypo vnd da
ist auch etwas dings vnd sa-
ments Als der prot leib vn-
sers herrn Jesu ypo den er en-
phangen hat von der raine
magt Vnd dyse leichnam
ist das ding das ersten vnd
das sacrament das andern Nu
ist ypus genglich vnd yetwed
gestaltnus vngetailt Des ist
sein leichnam vnd sein pl vnd
sein gothait Vnd darnach so
ist er yeglichs ain ainualtig
sarment Nu vnder der gestal
tnus des prots so ist der leich
nam ypo von der verwandlung
wegen vnd das pluet von d
ewpintig wegen vnd dy sel
von der ewpfeygung wegen vnd
dy gothait von ainigung wegen
Vnd dig vier ding mugen nit
getailt werden Noch mugen
nit von einander geschaiden
werden Vnd in der selben
weis so ist auch zu sagen von
unsers herrn pluet Darnach
so geachtet ypus ist genglich
oder alzemal in dem ganzen
gestaltnus so das er in ainen
yeglichen tail des gestaltnus
ist Es sey das dig gestaltnus
ganz ist sey oder getailt sey Vnd
darumb so ist er doch nit als
vnmenblich oder das er kain
stat nit bechumer ob das er
hab kain segung vnd das er
sy iecht sunenlich von keinen
leiplichen sinn Vnd das hab
were ein glächnuss an ainem
spiegel Wan so der getailt
wärt an vil tail so schaint doch
in ainen yeglichen tail das
pild das doch zum ersten schain
in dem spiegel alain alzemal
Secundus so hab were ein glech-
nus in der predig dy do nit
enphachent Wan ein yeglicher
von disen dy sy do hörent dy
enphachent sy all zumal Wan
wie das ist das dy predig ob
dy red nit wan ainer sey vnd
nit wan ainer sey ob sy fürpringt
So ist sy doch genglich zu mal
in dem der sey hört Das
oblat wirt geprochen in drey
tail Vnd das geschieht von
vil sachen wegen Das ersten
durch dy drey gotleich personen
in ainen gotlichen wesen Als
drey tail sind in der tailung
der oblaten vnd doch nit wen